

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

PISTOLENSCHAUM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Bauchemisches Produkt zum Bauen, Modernisieren und Reparieren.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

LUGATO GmbH & Co. KG
Großer Kamp 1
D-22885 Barsbüttel

Telefon-Nr. +49 (0)40 694 07-0

Fax-Nr. +49 (0)40 694 07-109 + 110

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sicherheit@lugato.de

1.4 Notrufnummer

+43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222
Aquatic Chronic 4; H413
Carc. 2; H351
Eye Irrit. 2; H319
Lact.; H362
Resp. Sens. 1; H334
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
STOT RE 2; H373
STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Chlorierte Paraffine, C14-17

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Stoffe des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Zubereitung, enthält die nachfolgend aufgeführten gefährlichen Inhaltsstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Nr.	Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise	%
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran		
	1244733-77-4 807-935-0 - 01-2119486772-26	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10,00 - < 25,00 Gew%
2	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
	9016-87-9 - 615-005-00-9 -	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 4*; H332 Resp. Sens. 1; H334 STOT SE 3; H335 Carc. 2; H351 STOT RE 2*; H373**	>= 10,00 - < 25,00 Gew%
3	Dimethylether		
	115-10-6 204-065-8 603-019-00-8 01-2119472128-37	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas; H280	>= 5,00 - < 10,00 Gew%
4	Isobutan		
	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 01-2119485395-27	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 5,00 - < 10,00 Gew%
5	Propan		
	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 01-2119486944-21	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas liq.; H280	< 5,00 Gew%
6	Chlorierte Paraffine, C14-17		
	85535-85-9 287-477-0 602-095-00-X 01-2119519269-33	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH066 Lact.; H362	< 5,00 Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16
(*; **, ***, ****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	C, 2	Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,1% Skin Irrit. 2; H315: C >= 5% Eye Irrit. 2; H319: C >= 5% STOT SE 3; H335: C >= 5%	-	-
3	U	-	-	-
4	C, U	-	-	-
5	U	-	-	-
6	-	-	M = 10	M = 10

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)

Nr.	oral	dermal	inhalativ
1	632 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung auslösen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblóßt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Atembeschwerden; Husten; Allergische Erscheinungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver; Kohlendioxid; Wassersprühstrahl; Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Chlorverbindungen; Cyanwasserstoff (HCN); Stickoxide (NOx); Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Aerosolpackungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Schutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material härtet an der Luft selbsttätig aus. Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Für gute Raumbelüftung sorgen. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen auf der Dose beachten. Zündquellen fernhalten! Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 8) beachten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lagerräume gut belüften.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	
MAK-Werte-Liste (BGBl 2001 II 253 Grenzwertverordnung)			
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe			
	Kurzzeitwert	0,1 mg/m ³	0,01 ppm
	Wert	0,05 mg/m ³	0,005 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung krebserzeugend (K)	Sah III B	
	Bemerkung	MAK/5(Mow)/8x	
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
2000/39/EC			
Dimethylether			
	Wert	1920 mg/m ³	1000 ppm
MAK-Werte-Liste (BGBl 2001 II 253 Grenzwertverordnung)			
Dimethylether			
	Kurzzeitwert	3820 mg/m ³	2000 ppm
	Wert	1910 mg/m ³	1000 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung krebserzeugend (K)		
	Bemerkung	MAK/60(Mow)/3x	
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
MAK-Werte-Liste (BGBl 2001 II 253 Grenzwertverordnung)			
Butan (beide Isomeren)			
	Kurzzeitwert	3800 mg/m ³	1600 ppm
	Wert	1900 mg/m ³	800 ppm
	Bemerkung	MAK/60(Mow)/3x	
4	Propan	74-98-6	200-827-9
MAK-Werte-Liste (BGBl 2001 II 253 Grenzwertverordnung)			
Propan (R 290)			
	Kurzzeitwert	3600 mg/m ³	2000 ppm
	Wert	1800 mg/m ³	1000 ppm
	Bemerkung	MAK/60(Mow)/3x	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

5	Chlorierte Paraffine, C14-17	85535-85-9	287-477-0
MAK-Werte-Liste (BGBl 2001 II 253 Grenzwertverordnung)			
Chlorparaffine			
krebserzeugend (K)		III B	
Bemerkung		L, unverzweigt, Chlorgehalt 20% - 70%	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran			1244733-77-4 807-935-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,91	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	22,6	mg/m ³
2	Dimethylether			115-10-6 204-065-8	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1894	mg/m ³
3	Chlorierte Paraffine, C14-17			85535-85-9 287-477-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	47,9	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	6,7	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran			1244733-77-4 807-935-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,52	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,04	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,45	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	5,6	mg/m ³
2	Dimethylether			115-10-6 204-065-8	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	471	mg/m ³
3	Chlorierte Paraffine, C14-17			85535-85-9 287-477-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,58	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	28,75	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,00	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran		1244733-77-4 807-935-0	
	Wasser	Süßwasser	0,32	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,51	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,032	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	11,5	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,15	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,34	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	19,1	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	11,6	mg/kg Nahrung
2	Dimethylether		115-10-6 204-065-8	
	Wasser	Süßwasser	0,155	mg/L

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

	Wasser	Aqua intermittent	1,549	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,016	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,681	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,069	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,045	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	160	mg/L
3	Chlorierte Paraffine, C14-17		85535-85-9 287-477-0	
	Wasser	Süßwasser	1,00	µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,2	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	2,60	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	11,9	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	80,00	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	10,00	mg/kg
	bezogen auf: Lebensmittel			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke		0,1	mm
Durchdringungszeit	>		
Geeignetes Material	Viton		
Materialstärke		0,4	mm
Durchdringungszeit		30	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

leichte Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Form

Aerosol

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Farbe			
verschiedene			
Geruch			
Keine Daten vorhanden			
pH-Wert			
Keine Daten vorhanden			
Siedepunkt / Siedebereich			
Keine Daten vorhanden			
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
nicht verfügbar			
Zündtemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Oxidierende Eigenschaften			
keine			
Entzündbarkeit			
Keine Daten vorhanden			
Untere Explosionsgrenze			
Keine Daten vorhanden			
Obere Explosionsgrenze			
Keine Daten vorhanden			
Dampfdruck			
Wert		5100	hPa
Quelle	Hersteller		
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	ca.	1,0	g/cm ³
Bezugstemperatur		23	°C
Quelle	Hersteller		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
	log Pow		2,68
	Bezugstemperatur		30 °C
	bezogen auf	pH: 7.1	
	Methode	EU Method A.8	
	Quelle	ECHA	
2	Isobutan	75-28-5	200-857-2
	log Pow		2,80
	Bezugstemperatur		20 °C
	bezogen auf	pH 7	
	Quelle	ECHA	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

3	Propan	74-98-6	200-827-9
log Pow		ca.	1,8
Methode		QSAR	
Quelle		ECHA	

Kinematische Viskosität
Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Angaben verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	PISTOLENSCHAUM
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methylloxiran	1244733-77-4	807-935-0
LD50		632	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte (weiblich)	
Methode		67/548/EEC, B.1	
Quelle		ECHA	
2	Chlorierte Paraffine, C14-17	85535-85-9	287-477-0
LD50		> 4000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Quelle		ECHA	

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	PISTOLENSCHAUM
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
LC50	>	7	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
LC50		164000	ppmV
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
LC50		520400	ppmV
Expositionsdauer		2	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	Propan	74-98-6	200-827-9
LC50	>	800000	ppmV
Expositionsdauer		0,25	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Spezies		Kaninchen	
Methode		OECD 405	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht reizend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 429	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in mammalian cells	
Spezies		Lymphzellen (Maus)	
Methode		OECD 476	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		DNA-Damage	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 482	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 474	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in bacteria	
Spezies		Salmonella typhimurium / Escherichia coli	
Methode		OECD 471	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test	
Spezies		Menschliche Lymphozyten	
Methode		OECD 473	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in mammalian cells	
Spezies		Chinese hamster Ovary (CHO)	
Methode		OECD 476	
Quelle		ECHA	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria		
Spezies	Salmonella typh. TA98, TA100, TA1535, TA1537, TA1538		
Methode	Literaturwert		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Aufnahmeweg	oral		
Art der Untersuchung	2 Generationenstudie		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 416		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
Aufnahmeweg	inhalativ		
Art der Untersuchung	Repeated Dose Inhalation Toxicity		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 452		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEL	40000	ppm	
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEC	9000	ppm	
Art der Untersuchung	Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	Propan	74-98-6	200-827-9
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEC	12000	ppm	
Art der Untersuchung	Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
----------------------	---

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		47106	mg/m ³
Art der Untersuchung		Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 453	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Nr.	Name des Produkts
1	PISTOLENSCHAUM
Quelle	
Wirkungen	
Hersteller	
Kann die Atemwege reizen.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Kaninchen	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 452	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		9000	ppm
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	Propan	74-98-6	200-827-9
Aufnahmeweg		inhalativ	
LOAEC		12000	ppm
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
----------------------	---

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzarbeiten ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des AGW-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Fischtoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Produkts
1	PISTOLENSCHAUM

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.
----------------------	---

Daphnientoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0

EC50	784	mg/l
Expositionsdauer	3	h

Spezies: Belebtschlamm

Methode: ISO 8192

Quelle: ECHA

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8

EC10	> 1600	mg/l
------	--------	------

Spezies: Pseudomonas putida

Quelle: ECHA

Bewertung/Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
-----	-----------------	---------	--------

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		14	%
Dauer		28	d
Methode	EU C-4.D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
2	Dimethylether	115-10-6	204-065-8
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		5	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		50	%
Dauer		3,1	d
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
4	Propan	74-98-6	200-827-9
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		50	%
Dauer		3	d
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
BCF		0,8	- 14
Spezies	Cyprinus carpio		
Methode	OECD 305 C		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Reaktionsprodukt aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran	1244733-77-4	807-935-0
log Pow		2,68	
Bezugstemperatur		30	°C
bezogen auf	pH: 7.1		
Methode	EU Method A.8		
Quelle	ECHA		
2	Isobutan	75-28-5	200-857-2
log Pow		2,80	
Bezugstemperatur		20	°C
bezogen auf	pH 7		
Quelle	ECHA		
3	Propan	74-98-6	200-827-9
log Pow		ca. 1,8	
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Stoffe des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Treibhauspotenzial
Sachstandsbericht des zwischenstaatlichen Ausschusses zum Klimawandel (IPCC) des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC)
Inhaltsstoff:
Propan:
Treibhauspotenzial innerhalb von 20Jahren: 0,072
Treibhauspotenzial innerhalb von 100Jahren: 0,02
Treibhauspotenzial innerhalb von 500Jahren: 0,006
Atmosphärische Lebensdauer: 0,036 a
Strahlungseffizienz: 0 Wm²ppb
Weitere Information: Verschiedene Berbindungen

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Entsorgung in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1950
IMDG	UN1950
ICAO-TI / IATA	UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO-TI / IATA	Aerosols, flammable

14.3 Transportfahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	2
Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Tunnelbeschränkungscode	D
IMDG - Klasse	2
Label	2.1
Bemerkung (IMDG)	Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den Vorschriften der Verpackungsgruppe II entsprechen.
ICAO-TI / IATA - Klasse	2.1
Label	2.1

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Bemerkung (ICAO-TI / IATA)

Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den Vorschriften der Verpackungsgruppe II (IATA-Vorschrift 5.2 VP203) entsprechen.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

EmS

F-D, S-U

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung ((EG) 1907/2006) als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten:

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Chlorierte Paraffine, C14-17	85535-85-9	287-477-0

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	-	56, 74, 75, 77

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E1, P3a

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt 20,1 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/16/1/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: PISTOLENSCHAUM

Produkt-Nr.: BS-4

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 26.03.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 17.01.2022

Region: AT

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
U	Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.
2	Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 726342